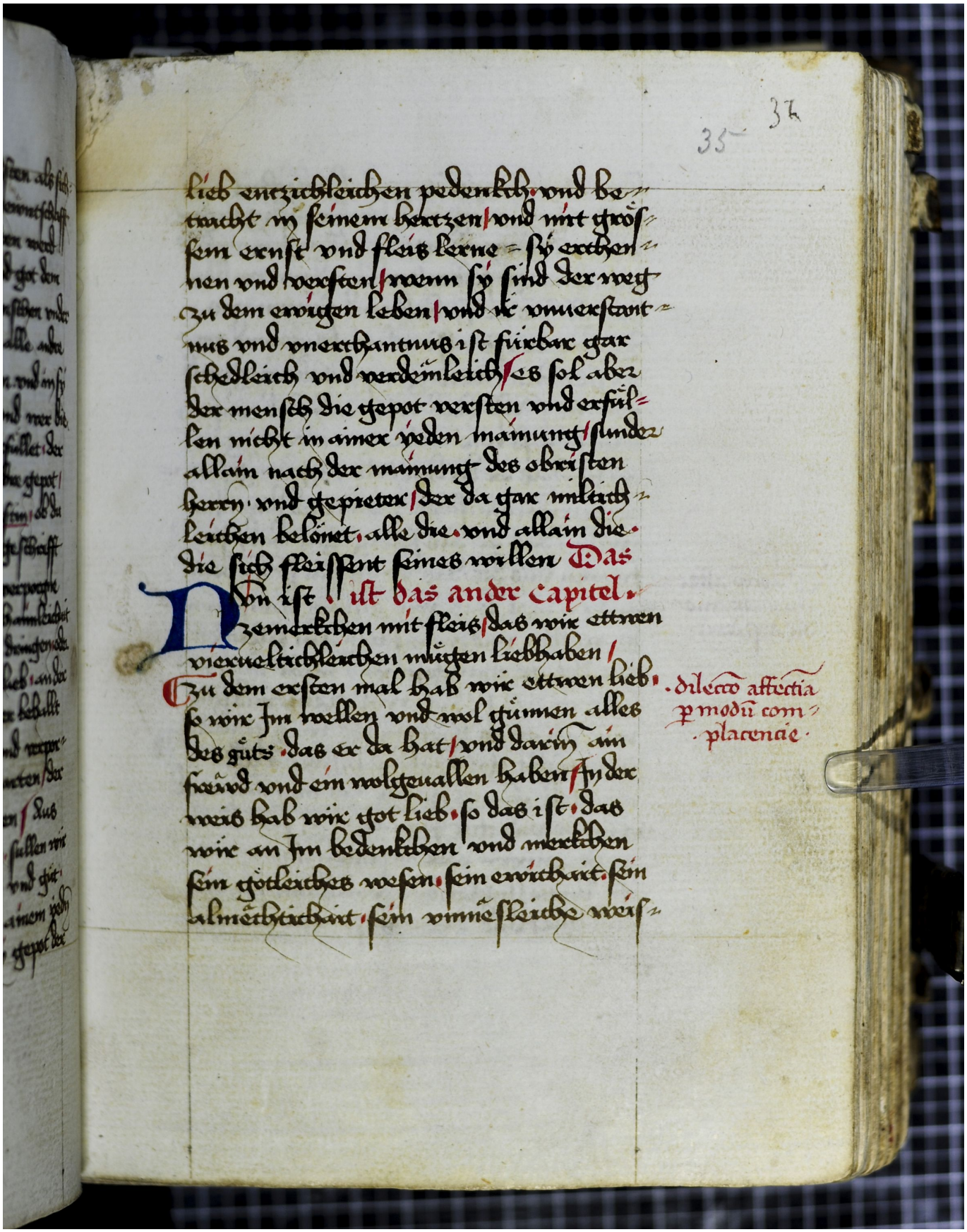
NICOLAUS DE DINKELSBÜHL. THOMAS PEUNTNER. AUGUSTINERREGEL. STATUTEN FüR DIE LAIENBRüDER VON ST. DOROTHEA

Wien, um 1436/1438 Seite 35r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



lich enczichleichen pedenkch. vnd be-
tracht in seinem hertzen/ vnd mit gros-
sem ernst vnd fleis lerne = sy erchen-
nen vnd verstan/ wenn sy sind der weg
zu dem ewigen leben/ vnd ir vnuerstant-
nus vnd vnerchantnus ist fürbar gar
schedleich vnd verdemleich/ es sol aber
der mensch die gepot verstan vnd erfül-
len nicht in ainer peden manung/ sunder
allain nach der manung des obristen
herren. vnd gepieter/ der da gar miltich-
leichen belonet. alle die. vnd allain die.
die sich fleissent seines willen Das
Non ist. ult das ander capitel.
Bezemerkchen mit fleis/ das wir ettwen
vierueltichleichen mügen liebhaben/
Zu dem ersten mal hab wir ettwen lieb. . dilecco affectia
so wir Jm wellen vnd wol gunnen alles p modu com-
des guts. das er da hat/ vnd darin ain placenae.
freud vnd ein wolgeuallen haben/ In der
weis hab wir got lieb. so das ist. das
wir an Jm bedenkchen vnd merkchen
sein gotleiches wesen. sein ewicharit. sein
almechtichait. sein vnmesleiche weis-